

**Antrag  
für die Sitzung des Rates am 15.06.2018**

Göttingen, 24.05.2018

**„Unterrichtsversorgung an Göttinger Schulen“**

Der Rat möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Bericht im Schulausschuss über den Stand der Unterrichtsversorgung an Göttinger Schulen vorzustellen.

Die nötigen Daten für unten aufgeführte Themen sollen durch Nachfragen an die Göttinger Schulen ermittelt werden.

Der Bericht soll u. a. die folgenden Themen aufgreifen:

- Welche Arten von Unterrichtsausfall werden wie protokolliert? (Fachvertretung, Fachfremde Vertretung, Nicht-Pädagogische Vertretung, Ausfall)
- Gibt es meldepflichtigen Ausfall?
- Wird festgestellt, welche Schulen wieviel Unterrichtsausfall haben?
- Welche Schulen haben besonders hohen Unterrichtsausfall?
- Wie viele Überstunden wurden bezahlt? Wie hoch wird die Dunkelziffer eingeschätzt?
- Welche Prognose für die Zukunft kann hinsichtlich der Unterrichtsversorgung gemacht werden?
- Welche rechtliche Handhabe bzw. Verantwortung hat die Stadt als Schulträger bei einer Schule, die konzeptionell (<100% )den geplanten Unterricht mangels Lehrer gar nicht durchführen kann?
- a) Welche Pflichten kommen der Stadt als Schulträger bei der Unterrichtsversorgung zu?
- b) Sind Eltern klageberechtigt gegenüber der Stadt?

- Wie viele Überstunden sind an den Schulen (2016/2017) geleistet worden und wie werden diese entlohnt?
- Gibt es bürokratische Hürden bei der Bewältigung von Unterrichtsausfall, die durch Kommune oder Land beseitigt werden sollten oder bei der die Kommune helfend eingreifen kann?
- Können bestimmte bzw. mehr Kosten der Schulen durch die Kommunen getragen werden? (Zum Beispiel Übernahme der Reinigungskosten und die Schule hat Geld für eine weitere pädagogische Kraft?)

### Begründung:

Der bundesweite Lehrermangel ist auch in Göttingen spürbar. Laut einer Antwort der Landesregierung auf eine Anfrage der FDP-Fraktion im Landtag [1] bleiben die meisten Schulen unter dem Wunschwert von 112 Prozent, viele sogar unter 100 Prozent. Das bedeutet in der Realität Unterrichtsausfall, etwa in der Form, dass statt Unterricht Betreuung geleistet wird durch hierfür nicht qualifiziertes Personal. Selbst von Schulstunden ganz ohne Betreuung durch Erwachsene wird vereinzelt berichtet. Der Lehrkräftemangel kann auch bewirken, dass besondere Förder und AG-Angebote gänzlich wegfallen, wenn die dafür zuständige Lehrkraft länger ausfällt, etwa durch wahrgenommene Elternzeit.

Der stetige Unterrichtsausfall kann gravierende Folgen für die schulische Entwicklung aller Kinder haben, insbesondere aber für Kinder aus sogenannten "bildungsfernen" Haushalten sind die Folgen katastrophal. Unterrichtsausfall an Grundschulen führt dazu, dass wichtige Grundlagen an den weiterführenden Schulen fehlen. Auch inklusive Angebote sind kaum realistisch aufrecht zu erhalten, wenn LehrerInnen fehlen. Damit ist der chronische Lehrermangel kontraproduktiv für das Bildungsniveau im Ganzen und eine Gefahr für die Chancengleichheit im Besonderen.

Laut einer Studie der Bertelsmann-Stiftung ist zukünftig eher von einer Verschärfung der Probleme auszugehen [2]. Dies wirft die Frage auf, inwiefern sich Göttingen entsprechend rüsten kann, um einen noch größeren Engpass zu vermeiden und die schon derzeit mangelhaften Zustände zu verbessern. So gibt es mittlerweile Eltern, die die Unterrichtsversorgung gerichtlich einklagen wollen, ebenso wie jetzt aktuell Lehrer wegen zu hoher Arbeitsbelastung klagen [3, 4].

Angesichts dieser Zustände und der schlechten Prognosen genügt es nicht, als Stadt auf die Zuständigkeit der Länder zu verweisen. Vielmehr sollte der eigene Handlungsspielraum neu betrachtet werden.

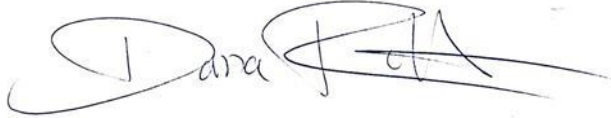
[1] <http://www.fdp-fraktion-nds.de/wp-content/uploads/17-8737.pdf>

[2] <https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/themen/aktuelle-meldungen/2018/januar/lehrermangel-in-grundschulen-verschaerft-sich/>

[3] <https://www.morgenpost.de/printarchiv/seite3/article104243496/Mutter-klagt-gegen-Lehrermangel-ein-Praezedenzfall.html>

[4] <https://www.ndr.de/nachrichten/niedersachsen/Wegen-Mehrarbeit-Schulleiter-verklagen-Land-,lehrer682.html>

<https://www.youtube.com/watch?v=yLgugxeNjg>

A handwritten signature in black ink. The name 'Dana' is written in a cursive style, followed by the letters 'RA' in a more stylized, blocky cursive. A long horizontal line extends from the end of the signature.